

Akzeptanzanalyse für die Nutzung des Internetportals *herzwegweiser.de* durch Rehabilitanden und Fachkreise

Michel, A.; Wilke, K.; Stamm-Balderjahn, S.; Spyra, K.

Hintergrund

Eine Verstärkung der Erfolge der kardiologischen Rehabilitation ist ein zentrales Anliegen der Nachsorge. Um Rehabilitanden mit Herz-Kreislauferkrankungen in der Phase-III-Rehabilitation aus der Region Berlin-Brandenburg zu unterstützen, wurde das Internet-Portal *herzwegweiser.de* entwickelt, das im Januar 2014 online ging. Das Portal bietet für Patienten Aufklärung über ihr Krankheitsbild und Informationen zu individuellen Nachsorgeangeboten in ihrer Umgebung. Für das Fachkollegium werden spezifische Informationen, eine Vermittlungsbörse für Übungsleiter und Ärzte zur Betreuung von Herzgruppen und ein Expertenforum zur Verbesserung der Vernetzung vorgehalten.

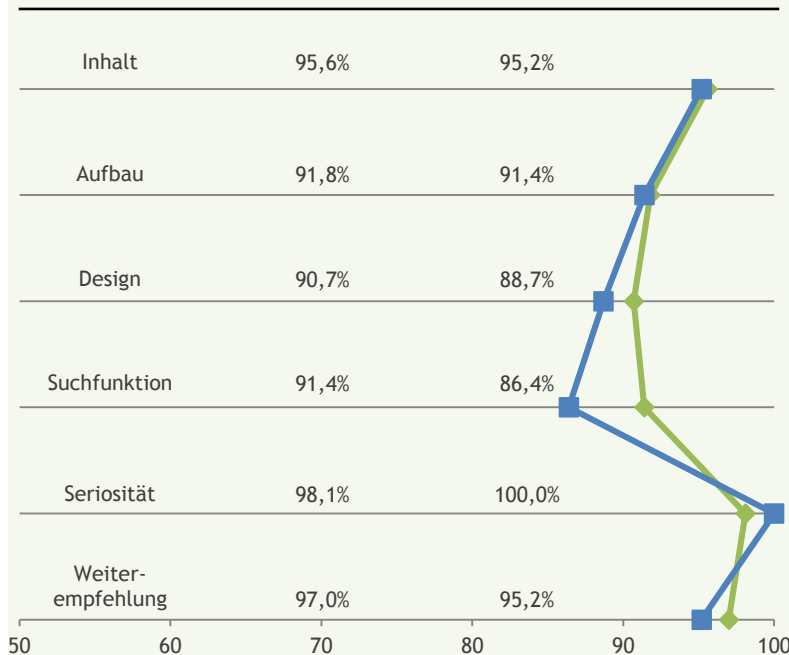
Zielstellung

Das Internet-Portal soll im Hinblick auf Inhalt (Texte und Informationen), Aufbau (z.B. Anordnung der Themengebiete), Design und Suchfunktionalität geprüft werden. Daneben sollen Angaben über Seriosität und Weiterempfehlung sowie demografische Angaben und eine zusammenfassende Bewertung in Form einer Schulnote erhoben werden.

Ergebnisse

Die Bewertung der Website erzielte eine sehr hohe Zustimmungquote bei Rehabilitanden und Experten in den Kategorien Inhalt, Aufbau, Design, Suchfunktionalität, Seriosität sowie bei der Frage, ob sie die Seite weiterempfehlen werden.

Zustimmung für: —●— Rehabilitanden —■— Experten



Methode

Es wurde eine teilstandardisierte schriftliche Befragung bei Rehabilitanden mit kardiovaskulären Erkrankungen und medizinischen Fachkollegen durchgeführt. In die Studie eingeschlossen wurden 200 Rehabilitanden und 102 Fachkollegen. Die Antworten auf einer 4-stufigen Ratingskala von „stimme vollkommen zu“ bis „stimme gar nicht zu“ wurden für die Auswertung in die beiden Kategorien „Zustimmung“ und „Ablehnung“ dichotomisiert. Die Auswertung der Fragebögen erfolgte mittels Häufigkeitsverteilungen, Mittelwertvergleichen und Chi-Quadrat-Tests.

Stichprobenbeschreibung

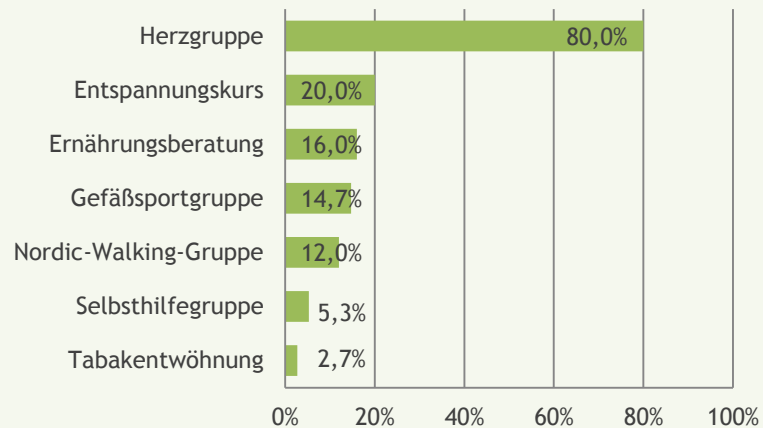
Die Rücklaufquote bei den Rehabilitanden betrug 52,5%; 76,9% waren männlich und 23,1% weiblich. Das Durchschnittsalter lag bei 59,23 Jahre (SD 9,4).

Bei den befragten Experten betrug die Rücklaufquote 41,2%; 40,5% waren männlich und 59,5% weiblich. Das Durchschnittsalter lag bei 48,8 Jahren (SD 11,3). Die Berufsgruppen verteilten sich auf Ärzte (35,7%), Physio- und Psychotherapeuten (28,6%), Berater (21,4%) und andere (14,3%).

Die befragten Rehabilitanden vergaben eine Durchschnitts(schul)note von 1,83, die Experten eine 2,0.

73,5% der befragten Rehabilitanden hatten sich vorgenommen, an einer Nachsorgemaßnahme teilzunehmen. Das Interesse war dabei an Herzgruppen am größten.

Welche Maßnahme kommt für Sie in Betracht?



Seit Online-Schaltung am 14. Januar 2014 bis zum 14. Januar 2015 wurden 8.694 Besucher gezählt, die insgesamt 50.427 Seiten aufgerufen haben.

Die am häufigsten abgefragten Informationen bezogen sich auf wohnortnahe Nachsorgeangebote und kardiologische Arztpraxen.

Ausblick und Schlussfolgerung

Die Website *herzwegweiser.de* ist das erste Internet-Portal für kardiologische Rehabilitanden, das umfassende Informationen zum Krankheitsbild und zu wohnortnahen Nachsorgeangeboten bietet und die behandelnden Fachkreise mit einbezieht. Es hat eine hohe Nutzungsfrequenz und wurde von Rehabilitanden und Experten als sehr nützlich und seriös bewertet. Das Portal kann mit relativ geringem Aufwand auf andere Bundesländer übertragen werden. Es sollen weitere Bundesländer erschlossen werden.

Kontakt

Dr. Sabine Stamm-Balderjahn & Anne Michel
Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft; Bereich Rehabilitationsforschung

Luisenstr. 13a, 10117 Berlin
030/450 517 109/-023
herzwegweiser@charite.de

Gefördert durch



www.herzwegweiser.de

